haben, könne sie **nicht angeben.** **Dem standen aber Zeugenaussagen** und andere Umstände entgegen, die der Beschuldigung gegen den Grafen so viel Stütze verliehen, daß er zur Untersuchung dem Landesgerichte eingeliefert wurde. Die Komtesse und ihre Mutter wurden auf freien Fuß gesetzt. Die Komtesse war seit der Verhaftung ihres Vaters gebrochen. Das habe er nicht verdient, rief sie, daß man ihm nachsage, er habe ihren Lebenswandel so sehr getrübt, so völlig vergiftet, um auch seine Existenz fristen zu können. Lieber den Tod! Nach einer stürmischen Szene mit ihrer Mutter verschwand sie aus der Wohnung und ließ folgende Abschiedszeilen zurück: „Verzeihe mir, Mutter, aber ich kann nicht anders. Küß mir den Papa. Mitzi." Auch an den Polizeikommissar, der die Ermittelungen gegen sie angestellt hatte, und an andere Personen hat sie Abschiedsbriefe gesandt. In ihrer Wohnung hat die Polizei zahlreiche Briefe beschlagnahmt — eine Korrespondenz, die die Komtesse und ihre Beziehungen scharf beleuchtet — ferner ein Tagebuch und Aufzeichnungen von Geldposten. Die Leiche der Komtesse ist noch nicht gefunden worden.

Der ermordete Bankdirektor.

Paris, 6. Mai.

Die Geschichte des zerstückelten Bankiers Raimbaud wird immer romanhafter. Das „Journal" hat entdeckt, daß der Ermordete gar nicht Raimbaud, sondern Barré hieß, und daß dieser vor sieben Jahren wegen Vertrauensmißbrauchs und betrügerischen Bankerotts in contumaciam zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt worden ist. Barré hatte in Angers mehrere Banken gegründet, zuletzt die Bank von Anjou, die 1901 verkrachte. Barré floh nach Luxemburg und nahm später den Namen eines verstorbenen Herrn an, zu dem seine Familie in Beziehungen stand. Unter diesem Namen gelang es ihm, Leiter der Filiale der Bank von Nizza in Grasse zu werden, wo er nun ein so entsetzliches Ende gefunden hat. Madame Barré ist tatsächlich seine Tochter. Sie war früher Sängerin, ist von ihrem Gatten geschieden und lebt als Freundin eines reichen Pariser Kaufmanns in behaglichen Verhältnissen. Sie hatte ihren Vater jeden Sommer einige Monate bei sich aufgenommen und ihn häufig mit Geld unterstützt. Die Wirtschafterin, die übrigens erst 36 Jahre alt ist, scheint mit dem Ermordeten intime Beziehungen unterhalten zu haben. Sie hat jetzt zugegeben, daß sie ihrem Herrn geholfen habe, sich umzubringen, sie leugnet aber jede Selbständigkeit der Tat.

Vermischtes.

Die Ueberschwemmungen in Rußland.

Das jetzt geschwundene Hochwasser in Moskau hatte, wie aus Petersburg geschrieben wird, ungefähr ein Fünftel des ganzen Stadtareals bedeckt und 16 Polizeireviere mit 3000 Häusern und 10,000 Wohnungen unter Wasser gesetzt. Die durch das Hochwasser eingetretenen Verluste werden auf 20 bis 30 Millionen Rubel geschätzt. Die moskauischen Blätter sind voll von Schilderungen heiterer und trauriger Bilder von der Ueberschwemmung, von denen einzelne, besonders charakteristische hier angeführt seien: Ein Boot mit zwei Insassen wird von der Strömung fortgerissen und an die Eisblöcke eines Brückenpfeilers getrieben. Einer der Insassen springt heraus, und es gelingt ihm, sich an einen ihm von der Brücke zugeworfenen Strick zu klammern, der andere versinkt mit einem herzzerreißenden Hilfeschrei. ... An manchen Stellen haben die Leute Fähren eingerichtet und lassen sich in ihre Wohnungen übersetzen. Die Stadt hat der Bevölkerung alles, was sie an Booten besitzt, zur Verfügung gestellt. Ein Brett treibt vorüber — darauf steht ratlos ein Huhn. Eine Hundehütte schwimmt im Fluß und auf ihr steht kläglich heulend ein angeketteter Hund. Ein Strohdach treibt vorüber, auf dem ein Weib mit einem Säugling kauert. Mutige Männer setzen sich in ein Boot und retten die Unglückliche. Ein Schild schwimmt daher, darauf steht „Traktir" (Kneipe). Es folgen ein Tisch, drei Stühle, eine Bank und eine Haustür. Eine Fabrik verschifft große Mengen von Ostergebäck in Booten. Aus der siebenten Postabteilung fährt ein Boot mit Briefen und Ostersendungen ab. Man sieht Teile von Häusern aus Dörfern vorübertreiben: Kinderwiegen, Holzbetten, Bänke, totes und lebendes Vieh, Kühe, Pferde, Schafe, einmal eine ganze Hütte, in der sogar das Feuer auf dem Herde noch glüht. Alles trägt die Moskwa, die zum reißenden Strom angeschwollen ist, mit sich fort und richtet mit ihren Fluten Unheil und Verwirrung an, so daß in Moskau allein 35,000 arme Menschen durch das Hochwasser gelitten haben, deren Not jetzt durch Spenden, zu denen der Zar 50,000 Rubel beigetragen hat, gelindert wird.

Nach einer Mitteilung aus Petersburg laufen aus den Städten Mohilew, Homel, Kopys, Muran, Krementschug und den Bezirken Gorygorki und Orscha weiter Meldungen von Ueberschwemmungen ein. Fast überall stehen hunderte von Häusern unter Wasser; nach dem Okadistrikt, wo Menschenleben in Gefahr sind, gehen Dampfer und Barken ab, bei Tschernigow ist der Bahnverkehr unterbrochen. Aus Kiew und vielen Städten des Südwestgebietes wird dagegen ein Sinken des Wassers gemeldet, die Bahnverbindung ist dort wiederhergestellt, auch wird die Verantwortung für den Frachtverkehr wieder übernommen.

Ein weiblicher Ritter Blaubart.

Die „Frankfurter Zeitung" meldet aus New-York: In Laporte (Indiana) lockte die Witwe eines Farmers namens Gunneß durch Heiratsanzeigen reiche Bewerber an. Sie tötete fünf von ihnen sowie eine Mitwisserin und vergrub die Leichen. Auch ihren ersten Mann hatte sie getötet. Sie selbst nebst drei Kindern wurde von einem Farmknecht ermordet, der nach der Tat das Haus anzündete. Nunmehr wurden alle Leichen gefunden.

Im Ballon über die Ostsee. Eine Fahrt durch die Luft quer über die Ostsee haben einige schwedische Luftschiffer glücklich vollendet. Aus Petersburg wird gemeldet: Am kurländischen Strande ist ein Luftballon mit zwei schwedischen Offizieren, dem Rittmeister Grafen Hamilton und Leutnant Fogmann, niedergegangen. Die Fahrt von Stockholm über die Ostsee dauerte zwölf Stunden. Die Luftschiffer sind mit der Bahn über Eydtkuhnen nach Danzig und von dort nach Schweden gereist.

Die Familientragödie auf Schloß Buddenberg. Herr v. Ruexleben wurde, wie aus Dortmund gemeldet wird, am Dienstag nachmittag unter großer Beteiligung beigesetzt. Die Leiche der Frau v. Ruexleben ist erst am Dienstag morgen aus dem Schloß geschafft und in der Dortmunder Leichenhalle vorläufig untergebracht worden. Die Leiche wurde gestern nach Melle bei Hannover übergeführt, wo die Beerdigung stattfindet.

Ein Oberrealschüler als Einbrecher. Bei dem Goldarbeiter Berg in Kaiserslautern war in der Nacht zum 2. März d. J. ein Einbruch verübt und für etwa 10,000 Mark goldene Uhren, Armbänder usw. gestohlen worden. Man fahndete überall auf die Diebe, in denen internationale Gauner vermutet wurden. Vor einigen Wochen lenkte sich der Verdacht auf den 18jährigen Oberrealschüler Karl Werner, den Sohn eines Dachdeckermeisters; man glaubte in dem jungen Manne den Dieb eines wertvollen Apparates, der aus dem Laboratorium der Oberrealschule verschwunden war, gefunden zu haben. Werner kam deshalb in Haft. Bei einer in der Wohnung seiner Eltern vorgenommenen Haussuchung fand man im Keller in einer Blechkiste verwahrt sämtliche bei Berg gestohlenen Juwelen sowie auch den Apparat in einer Tiefe von etwa einem Meter vergraben auf. Nach den bisherigen Ermittelungen scheint Werner die Tat allein ausgeführt zu haben.

Eine starke Erderschütterung wurde, wie uns aus Acireale (Sizilien) gemeldet wird, am Dienstag abend in Santa Venerina wahrgenommen. Mehrere Häuser haben Sprünge bekommen, es ist aber keines vom Einsturz bedroht.

Frithjof Nansen König Eduards Schwiegersohn? Nach Gerüchten, die in London und Christiania umlaufen, soll der berühmte Nordpolforscher Frithjof Nansen, der bis vor kurzem norwegischer Gesandter in London war, das Herz der dritten Tochter des englischen Königspaares, der Prinzessin Viktoria, erobert haben. Diese Gerüchte haben, wie dem „Hamb. Fremdenblatt" aus Christiania geschrieben wird, neue Nahrung erhalten durch den Besuch, den König Eduard bei seiner Anwesenheit in der norwegischen Hauptstadt mit seiner Gattin und seiner Tochter Nansen in dessen Villa abstattete, durch den täglichen Verkehr Nansens mit den königlichen Gästen und durch den ungewöhnlichen Umstand, daß der König dem Forscher gestattete, ihm das Abberufungsschreiben in Christiania zu überreichen, was sonst in England zu geschehen pflegt. Nansen, der im vorigen Jahre Witwer geworden ist, steht im Alter von 47 Jahren, die Prinzessin ist 39 Jahre alt.

Ein römischer Eheskandal. Aus Rom wird geschrieben: Ein merkwürdiger Asiat ist der Sohn des persischen Gesandten in Rom, Fürst Freydoun Malcom Khan, dessen Ehe mit Eleonore v. Siemens und darauffolgende Scheidung großes Aufsehen hervorriefen. Der Fürst wie die Exfürstin leben noch in Rom, und beide Namen sind anläßlich von Empfängen und dergleichen häufig in der Lokalchronik zu lesen. Deshalb schrieb der Fürst an die „Italia", die Nennung einer „Princesse Freydoun Malcom" könne nur auf einem Irrtum beruhen, da seine Mutter wegen Krankheit nicht in Gesellschaft gehe. Prompt erwiderte hierauf die schöne deutsch-persische Fürstin: sie trage den fürstlichen Namen auf Grund eines Vertrages, sei aber bereit, ihn alsbald mit ihrem früheren Namen Eleonora von Siemens zu vertauschen, sobald „einige Eheformalitäten" in Deutschland, wo die Ehe geschlossen, geregelt sein werden, sobald ferner der Fürst die infolge der Scheidung von der Fürstin für ihn auf der Banca Commerciale deponierte Summe von 75,000 Frcs. erhoben und sie, die Fürstin, aufgehört haben werde, dem Fürsten die üblichen 1000 Frcs. Monatsapanage zu bezahlen.

Zur Arbeiterbewegung.

Zur Lohnbewegung in der Reiseeffektenindustrie. Wie wir bereits meldeten, ist zwischen den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen der deutschen Reiseeffektenindustrie die Grundlage zu einem Einheitsvertrag vereinbart worden. Dabei wurde auch vereinbart, daß alle laufenden Verträge der Koffermacher, Täschner und Portefeuiller als gekündigt gelten. Der Vertrag der Berliner Portefeuiller läuft am 30. Juni d. J. ab. Der Verband der Portefeuiller, Zweigverein Berlin, hat nunmehr in einer Versammlung im Gewerkschaftshause seine Forderungen für die Vertragserneuerung aufgestellt. Verlangt wird zunächst eine Herabsetzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 54 auf 53 Stunden. Der Stundenlohn soll erhöht werden für Gehilfen im ersten Jahr nach beendeter Lehrzeit von 35 auf 43 Pfennig, für Zuschneider und gelernte Arbeiter von 46 auf 55 Pfennig, für Stanzer unter 18 Jahre auf 40 Pfennig, über 18 Jahre auf 52 Pfennig, für Stepperinnen von 35 auf 40 Pfennig. Der Anfangslohn der Arbeiterinnen soll festgesetzt werden auf 10 Mark mit halbjährlichen Zulagen bis 15 Mark. **Ferner werden** eine allgemeine Lohnerhöhung von 10 Prozent **und die Bezahlung** der gesetzlichen Feiertage gefordert. Für die einzelnen Betriebe sollen Lohnkommissionen eingesetzt werden, denen die Festsetzung der Löhne obliegt. Ueber die Forderungen wird zunächst in der Schlichtungskommission verhandelt; falls die Verhandlungen scheitern, wird das Einigungsamt angerufen.

Eine Umfrage über die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Arbeiter in Hannover. Während sonst von den Arbeiterverbänden meist nur Umfragen über die Arbeits- und Lohnverhältnisse vorgenommen werden, die den eigenen Beruf betreffen, haben die Gewerkschaften in Hannover eine allgemeine Umfrage bei den Arbeitern veranstaltet. Dabei wurden in 9 Industriegruppen 139 Gewerbearten in die Umfrage einbezogen. Von den 19,899 männlichen Arbeitern, von denen Angaben vorlagen, arbeiten ungefähr zwei Drittel bei Zeitentlohnung und ein Drittel in Akkordentlohnung. Der Durchschnittswochenverdienst bei den Arbeitern betrug bei Zeitlohn 25,37 Mark, bei Akkordentlohnung 26,68 Mark, der Verdienst der Frauen stellte sich im Durchschnitt auf 10,97 Mark bei Zeitentlohnung und auf 13,96 Mark bei Akkordentlohnung. Die durchschnittliche Arbeitszeit betrug bei den Arbeitern pro Woche 57,5 Stunden, bei den Arbeiterinnen in Akkordarbeit ebenfalls 57,5 Stunden und bei den Arbeiterinnen, die in Zeitlohn stehen, 56,1 Stunden. Bei 24,4 Prozent der verheirateten 12,756 Arbeiter mußten die Frauen oder Kinder bis zu 14 Jahren gleichfalls einem Verdienst nachgehen. Der Durchschnittsverdienst bei diesen mitarbeitenden Ehefrauen betrug 7,32 Mark, der Verdienst eines mitarbeitenden Kindes wurde auf 2,54 Mark beziffert. Von Verdienstlosigkeit wegen Aussperrung, Ausstandes, Krankheit und Arbeitsmangel waren betroffen worden 64,7 Prozent der Männer durchschnittlich 46,2 Tage pro Jahr und 54,6 Prozent der Männer durchschnittlich 48,2 Tage. Mehr als 20 Prozent der verheirateten Arbeiter müssen, um die Wohnungsmiete leichter aufzubringen, Schlafburschen in ihren Wohnungen aufnehmen.

Zum Schuhmacherstreik in Leipzig. Die Schuhmacherinnung und die Vereinigung selbständiger Schuhmacher in Leipzig nahmen Stellung zu der am 1. Mai erfolgten Arbeitsniederlegung der Schuhmachergehilfen. Die Forderung der Gehilfen wurde abgelehnt.

Lotterie-Gewinnliste.

(Ohne Garantie.)

Fünfte Klasse 218. Lotterie. Ziehung vom 6. Mai. 1. Tag.
(Die Nummern, bei denen nichts vermerkt, erhielten den Gewinn von 240 M.)

Nachmittags-Ziehung.

446 620 716 [500] 27 1063 89 409 34 598 744 81 2333 818 939 3092 160 61 [500] 208 16 69 [1000] 302 [3000] 754 868 4009 197 [3000] 335 [500] 447 516 616 52 [3000] 847 5401 [500] 507 670 81 766 815 29 933 89 6212 558 66 96 769 846 7046 56 81 439 58 819 933 8003 64 [1000] 294 9338 [500] 499 748 [500] 57 871 934 48

10138 294 377 [500] 483 86 89 824 26 913 11243 80 303 658 94 [3000] 706 12377 [1000] 705 [500] 96 941 42 [500] 13272 320 14265 341 427 15330 [1000] 493 501 739 851 993 94 16017 [1000] 168 82 379 435 89 532 640 968 [500] 17029 165 357 408 67 906 18164 295 494 540 809 956 19057 65 84 109 [500] 23 74 [1000] 462 94 811

20125 443 816 97 920 [3000] 21113 42 67 73 401 88 717 [1000] 901 22327 [1000] 78 606 [1000] 37 46 785 94 922 23098 120 75 333 455 594 845 [500] 24122 94 259 [500] 349 457 500 819 89 25032 74 342 [500] 520 96 735 856 904 26016 740 890 27053 75 194 246 89 316 61 [500] 403 570 720 800 9 63 905 71 28104 63 247 306 70 98 [500] 490 519 693 707 [5000] 874 88 911 29011 35 91 298 399 470 769 817 908 20 80 85

30045 [500] 169 488 618 887 31103 32 35 546 99 894 915 71 95 32011 52 356 [500] 538 714 82 888 33244 334 476 889 940 99 34077 181 83 275 335 498 516 773 98 35248 50 302 422 598 775 982 36193 280 93 [500] 332 95 [500] 429 68 [500] 663 75 730 86 875 [3000] 37182 415 19 566 [500] 941 [500] 42 38579 726 962 39092 133 37 38 219 [500] 308 53 [1000] 768 819 962 76 [500]

40075 109 415 519 713 859 [500] 950 41197 990 42004 22 [3000] 106 432 795 [1000] 99 43283 329 507 730 68 833 73 943 44018 [1000] 124 266 [500] 75 367 400 813 45063 105 12 84 535 44 771 994 46064 174 75 [1000] 495 553 854 943 47338 424 563 718 79 844 970 92 48031 114 [500] 31 82 259 72 326 477 611 727 44 915 78 49185 [500] 330 [500] 455 84 701 855

50058 463 [500] 535 755 822 33 [3000] 96 51109 328 559 753 84 52023 394 589 928 53081 125 54 348 414 [1000] 712 93 870 913 47 [500] 50 54097 106 12 72 217 [1000] 450 592 680 771 942 78 55001 [1000] 78 84 [1000] 392 506 [1000] 49 [500] 785 846 949 79 56100 201 715 21 91 810 960 90 57147 224 30 84 349 402 695 827 906 46 [1000] 58081 [500] 925 59044 [1000] 65 97 314 67 75 [1000] 489 528 [3000] 773

60415 [500] 506 50 81 629 770 953 [3000] 61188 512 21 812 61 62363 426 54 856 63191 300 480 543 60 [1000] 622 971 64139 301 504 25 47 877 65092 231 65 350 410 [500] 618 949 66064 100 237 329 [500] 458 72 [500] 618 895 67237 46 368 449 754 858 68030 49 70 117 67 91 368 [3000] 403 15 512 70 658 685 713 953 [1000] 69043 109 493 565 621 [3000] 722 837 980 91

70153 454 81 547 75 659 720 84 71206 47 [500] 443 524 82 721 72083 88 106 617 775 73100 6 50 660 729 53 74078 208 [3000] 33 327 457 [1000] 604 727 34 75475 754 76006 103 10 223 82 340 70 511 74 [500] 753 87 887 [3000] 960 77048 254 [1000] 523 35 51 684 797 809 78027 46 60 598 630 886 92 [1000] 79029 83 88 153 200 414 515 625 654 74 78 703

80078 121 352 636 47 717 64 885 81082 [500] 408 83 841 954 82087 135 [3000] 79 316 56 885 937 86 [3000] 83111 21 45 260 972 94 84090 158 [500] 309 759 98 [500] 880 959 85060 [1000] 194 398 636 [1000] 975 86470 660 737 934 87261 607 96 [1000] 816 906 29 88242 501 89145 313 [500] 98 644 53 55 800 56 900 2

90344 51 522 31 818 978 91123 465 80 504 617 [3000] 92185 334 452 584 93034 171 349 594 783 807 927 94081 145 273 82 496 673 95097 139 235 698 814 [1000] 48 75 96105 16 220 49 378 429 76 [500] 720 [500] 97140 596 676 79 [500] 840 51 960 66 98160 [500] 334 436 70 571 721 839 99089 291 511 765 81 83 917

100102 [500] 293 452 600 56 795 834 47 911 101077 558 877 91 99 911 31 71 102205 34 713 20 91 952 [500] 103123 31 331 463 580 665 854 988 104012 36 501 684 105076 196 473 527 641 775 863 943 106034 178 97 334 71 699 854 [500] 60 107083 143 95 96 485 545 68 908 69 88 108065 210 318 37 549 686 718 109158 [3000] 211 458 509 691 979

110022 94 118 314 50 95 407 79 552 631 786 [1000] 111033 197 [1000] 207 313 530 645 719 [1000] 820 22 50 87 112156 221 393 529 42 681 [500] 737 993 113210 492 803 95 974 85 98 [500] 114179 323 28 418 65 84 560 97 792 873 115038 43 195 228 57 541 618 708 826 116200 72 377 523 86 117191 662 738 911 118483 795 940 119074 331 83 427 618 747 816 941

120310 53 493 [3000] 505 74 91 797 121140 [500] 234 716 22 [500] 122201 [500] 98 326 47 488 846 [3000] 123025 330 97 822 124085 157 [500] 230 80 [500] 553 615 43 54 789 831 926 71 125043 260 313 89 97 428 715 [1000] 26 89 875 936 126055 82 134 492 545 619 [500] 127052 236 284 [1000] 412 662 832 926 91 128132 474 622 39 129028 369 84 570 713 867

130024 48 141 453 93 [1000] 723 62 [1000] 879 131112 67 201 317 875 97 975 132010 45 112 92 328 598 682 [3000] 888 93 133137 [500] 53 214 390 424 561 677 734 [500] 88 134505 762 88 903 135084 [500] 407 591 861 990 136160 304 452 520 606 32 769 80 897 137133 411 63 510 11 23 138081 517 18 [500] 886 923 139092 245 [500] 88 98 312 405 [1000] 84 [3000] 559 612 795 [500] 997

140014 544 674 884 141200 [3000] 330 [3000] 442 617 95 142061 106 568 90 [500] 853 934 143110 316 54 765 144073 153 [500] 220 66 507 685 785 900 [500] 19 145077 152 72 796 968 146020 [500] 309 36 473 656 706 [3000] 92 805 914 147690 148192 228 81 325 461 732 891 957 149540 54 780 847 [1000] 916 32

150003 130 629 723 803 151138 263 82 384 515 70 612 895 152071 195 277 379 435 500 613 76 153022 69 [3000] 80 99 160 244 68 641 703 9 [3000] 26 803 154429 769 919 155210 75 620 718 839 966 156184 [1000] 392 404 64 96 678 786 157260 355 75 662 99 796 806 [1000] 35 989 158073 167 72 218 98 [500] 443 560 825 159110 265 [500] 99 312 421 648 750 812

160103 341 420 507 [500] 40 775 866 919 161198 436 672 708 65 69 94 984 162016 390 568 [500] 835 163044 116 432 47 604 48 76 77 [500] 85 164150 349 414 26 76 165208 319 473 855 166016 31 235 [500] 325 463 [500] 522 55 604 11 960 167265 336 504 [3000] 755 866 81 913 55 168014 307 [500] 634 784 981 169337 80 477 [500] 94 523 861

170055 305 26 586 742 917 [3000] 171313 41 665 917 172013 33 [1000] 247 350 173139 414 650 90 [3000] 703 83 830 917 174187 309 514 92 600 799 175028 76 439 [500] 61 610 729 176224 62 325 [500] 488 774 852 954 177094 224 71 682 738 815 [1000] 178639 745 854 57 179088 176 84 227 478 589

180293 772 931 64 181276 89 428 67 554 662 995 182080 479 521 48 808 183001 45 91 109 [500] 200 [1000] 301 439 562 611 845 61 998 184187 306 52 450 568 704 829 904 58 185054 69 210 341 96 602 36 940 186437 [1000] 517 620 809 957 68 187188 642 84 751 839 957 188120 63 763 67 862 902 [500] 51 189050 376 423 883 961 89

190084 86 158 209 368 421 [500] 22 800 71 191088 532 628 46 833 966 [500] 192071 [1000] 182 303 537 772 815 934 193207 [500] 330 73 409 555 68 [1000] 708 840 194633 54 723 195023 119 [3000] 399 656 [3000] 91 757 90 94 [500] 98 877 [500] 196043 [3000] 115 83 261 [500] 301 510 31 804 58 197000 9 435 92 [500] 749 50 845 46 198025 159 90 294 407 683 199103 [1000] 54 226 548 625 32 [3000] 48 798 907

200051 57 [500] 64 752 65 201217 86 399 651 65 752 866 71 202017 182 402 502 645 891 [500] 908 26 29 203071 180 486 605 [10000] 81 89 204354 415 806 988 205267 97 99 638 734 802 98 992 206070 138 61 216 319 605 801 989 [500] 207029 234 473 518 31 731 925 208115 226 [500] 328 73 410 634 702 21 54 988 209002 61 188 245 79 91 516 650 92

210026 154 300 406 26 [1000] 33 501 15 658 776 211028 147 [500] 93 309 70 489 536 695 [500] 917 70 212372 556 [500] 213067 168 96 821 949 50 86 214153 200 302 33 407 70 529 66 626 767 215395 505 [500] 651 79 [500] 83 890 216022 245 480 [3000] 67 91 663 97 899 963 [1000] 217099 [1000] 156 362 503 630 845 51 932 218010 124 287 410 633 827 42 976 219078 234 361 653

220040 [3000] 637 740 849 221011 90 [1000] 259 781 967 222243 [500] 319 91 521 [3000] 69 682 [500] 223011 127 [500] 35 408 78 506 96 885 224536 836 920 225120 240 566 615 226167 311 41 429 68 [1000] 564 687 747 [3000] 832 89 93 938 89 227137 393 468 [1000] 760 991 96 228056 100 98 389 [500] 404 66 810 953 229051 240 95 586 648 62 922 [3000]

230234 317 [500] 24 600 [1000] 38 [1000] 84 720 864 79 231148 452 78 596 786 827 232346 567 818 233120 322 74 [1000] 437 [500] 837 902 29 [500] 234035 [1000] 171 84 387 95 419 23 28 235443 534 850 236466 [500] 727 47 875 [500] 237049 106 8 298 344 416 519 99 625 711 [500] 812 943 238114 232 479 [500] 596 659 91 239153 77 360 83 673 784 913

240339 75 464 564 844 63 241076 183 [3000] 405 633 847 986 77 242086 663 [1000] 812 980 243045 294 392 568 69 244085 121 92 307 455 95 245155 84 755 816 85 86 246040 [500] 286 402 [500] 36 [1000] 52 656 855 947 247279 383 248065 66 136 97 343 554 674 900 249043 [1000] 182 [1000] 389 704 90 808 38 944 46

250247 80 336 426 525 49 57 251037 [3000] 136 379 478 555 793 252484 546 782 [500] 864 [3000] 253131 [1000] 74 216 710 254078 206 490 934 255352 60 256176 385 450 51 689 98 [1000] 959 257175 339 70 408 565 829 90 258219 72 93 455 533 630 59 98 830 259128 73 82 562 611 796 904

260056 78 92 [500] 238 310 402 611 700 864 [500] 88 261419 572 604 783 97 262069 314 975 263004 582 [500] 765 92 804 12 56 926 54 264277 87 [500] 520 756 265020 63 [500] 265 417 62 845 76 914 266019 102 215 89 335 46 47 [500] 685 752 [1000] 804 51 58 981 [3000] 267100 29 [500] 303 [1000] 38 448 [500] 554 60 64 86 626 734 805 87 268049 325 [500] 602 715 53 924 29 269040 105 79 251 306 23 64 492 660 810

270082 116 63 237 [3000] 308 468 865 271316 88 511 17 731 [3000] 54 843 972 272182 729 65 80 960 273078 200 29 409 538 40 759 65 96 956 63 274033 397 [500] 419 580 614 34 716 [3000] 275050 260 518 648 920 276211 42 425 887 953 277270 311 537 662 779 918 62 278197 228 36 50 54 447 680 279032 38 214 18 43 332 465 570 684 708 44 958

280333 87 497 508 41 911 281190 208 378 515 737 282000 147 [500] 242 525 777 84 818 999 283049 256 630 [1000] 87 767 284287 325 544 80 607 [500] 730 928 285020 516 818 979 286003 174 558 635 [3000] 287124 208 78 344 472 729 806 31

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300,000 M., 1 Gewinn zu 500,000 M., 1 zu 200,000 M., 1 zu 150,000 M., 2 zu 100,000 M., 2 zu 75,000 M., 2 zu 60,000 M., 3 zu 50,000 M., 3 zu 40,000 M., 15 zu 30,000 M., 29 zu 15,000 M., 73 zu 10,000 M., 148 zu 5000 M., 2162 zu 3000 M., 3337 zu 1000 M., 5210 zu 500 M.

Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Donnerstag abend:

Berliner psychologische Gesellschaft. 8 Uhr, im Langenbeck-Haus, Ziegelstraße 10/11. Dr. Bärwald über: Experimentelle Untersuchungen über Urteilsvorsicht und Selbsttätigkeit.

Berliner entomologischer Verein. 8½ Uhr, Königgrätzerstraße 111, Vortrag stud. Bischoff: Myrmekophile Insekten.

Kirchlich-liberaler Parochialverein von Emmaus. 8½ Uhr, im Reichenberger Hof, Reichenbergerstraße 147. Pfarrer Dr. Kunze: Die religiöse Grundidee in Goethes „Faust".

Berliner Stenographenverein „Stolze-Schrey". Tempelhofer Ufer 30, 8½ Uhr.

Stenographenverein „Süd Berlin" (Stolze-Schrey). Kommandantenstraße 62, Beckers Festsäle, 8½ Uhr.

Werbevereinigung für Nationalstenographie, Abteilung Berlin O. Andreasstraße 56, im Markthallenrestaurant.

„Aegintha", Verein der Vogelfreunde zu Berlin. 8½ Uhr im Lokal Wolter (A. Bier), Stralauerstraße 3.

Berliner Schachverein von 1876. 8½ Uhr Niederwallstraße 11.

Deutscher Monistenbund, Ortsgruppe Groß-Berlin. Abends 8¼ Uhr Diskussionsabend über „Wissenschaft und Religion" (Monismus und Protestantismus). Einleitendes Referat Dr. W. Vielhaber, Kurfürstenstr. 167.

Verein Berliner Taubenzüchter, gegr. 1896. 9 Uhr. Restaurant C. Krottendorfer, Brüderstr. 19. Besprechung über Versicherung der Tauben gegen Feuersgefahr und Diebstahl.

Hals- und Lungenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit durchaus unentgeltlich (lediglich gegen Einsendung des Portos) mit, wie ich durch ein ebenso einfaches wie billiges und dabei doch so überaus erfolgreiches Verfahren von meinem langwierigen Leiden (Husten, Auswurf, Nachtschweiss, Abmagerung etc.) befreit wurde, nachdem ich vorher nach einer achtwöchentlichen Kur aus einer Lungenheilstätte als ungeheilt entlassen worden war.

Anna Walter, Magdeburg
Stefansbrücke 21 III.